



Autoslalom Cup 2008

Warum ich dabei sein muss

Tolle knallrote Sport-Edition Motorroller zu gewinnen

DAS MUSS MAN WISSEN

Veranstalter:
Eine Gemeinschaftsproduktion von

Deutscher Motorsport Verband e.V. / Motorsportjugend im DMV
Automobilclub von Deutschland

Die Förderer



Der DMV/MSJ und der AvD schreiben gemeinsam für das Jahr 2008 den Autoslalom Cup aus. Zur Durchführung stellt der Veranstalter insgesamt 4 Fahrzeuge zur Verfügung.

1. Serienveranstalter

Automobilclub von Deutschland e.V., Lyoner Str. 16, 60528 Frankfurt
Tel. 0173/6606297, jens.klingenberg@avd.de, www.avdsport.de

UND

Deutscher Motorsport Verband e.V. und die Motorsportjugend im DMV
Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt, Tel. 069/69500213, Fax 069/69500221
weichert@dmv-motorsport.de, www.dmv-motorsport.de

2. Durchführung des Autoslalom Cup 2008

Jens Klingenberg AvD Sportabteilung
Michael Weichert DMV Sportabteilung

Beauftragte des Autoslalom Cup 2008

Roni Gehring MSJ-Beauftragter
Gerda Herbst AvD-Beauftragte
Hans-Peter Laich MSJ-Regionsverantwortlicher
Wolfgang Regh AvD Regionsverantwortlicher

Technische Beauftragte für die Fahrzeuge sind :

n.n.

Die Beauftragten und Regionsverantwortlichen sind in erster Linie Ansprechpartner vor und nach den Wettbewerben, sowie für die Teilnehmerbetreuung in allen Belangen der Durchführung vor Ort zuständig.

Die Beauftragten und die Sportabteilungen bilden gleichzeitig das **Schiedsgericht** bei allen Streitigkeiten.

3. Veranstaltungen

Es werden in beiden Regionen 1-2 Sichtungslahrgänge/Camps für die Neueinsteiger veranstaltet und 7 Veranstaltungen je Region Nord und Süd und einen gemeinsamen Endlauf im Autoslalom Cup gefahren.

Termine:

Lehrgänge/Camps:

Hockenheimring

15./16.03.2008

Neuss

01./02.03.2008



Nord:

Scuderia Kamp Lintfort (Neuss)	19.04.2008
AMC Velmede (Flugplatz Meschede Schüren)	26.04.2008
Monheimer TC Neuss)	10.05.2008
MSC St. Tönis (Neuss)	31.05.2008
MSC Werl	16.08.2008
Godesberger MC (Nürburgring)	06.09.2008
NRW Vereine (Neuss)	07.09.2007

Süd:

MSC Waldenbuch (Daimler Sindelfingen)	05.04.2008
UMC Ulm	06.04.2008
Akadem. MSG + AC Helfenstein (Daimler)	11.05.2008
AMC Kurpfalz (St.Leon Roth)	24.05.2008
AVD Kaiserslautern	23.08.2008
DMV (Hockenheimring)	24.08.2008
AvD (Günzburg)	30.08.2008

Endlauf:

MSC Fulda/ MSC Rhön (Messegelände Galerie Fulda)	18./19.10.2008
--	-----------------------

4. Klasseneinteilung /Voraussetzungen

Klasse: „Rookies“

Alter: Jahrgang 1992, 1991, 1990. Erfolgreiche Teilnahme an einem der Sichtungslerngänge/Camps des Veranstalters oder Teilnahme im Vorjahr an den jeweiligen SE Meisterschaft des DMV/AvD, Mitgliedschaft im AvD oder DMV/MSJ ist vorgeschrieben.

Klasse: „Youngster“

Alter: Jahrgang 1990, 1989, 1988, 1987, 1986, 1985. Erfolgreiche Teilnahme an einem der Sichtungslerngänge/Camps des Veranstalters oder Teilnahme im Vorjahr an den jeweiligen SE Meisterschaft des DMV/AvD, Mitgliedschaft im AvD oder DMV/MSJ ist vorgeschrieben.

Klasse: „Youngtimer“

Alter: Jahrgang 1984 und älter, sowie Fahrer die 3 Jahre in der Klasse Youngster teilgenommen haben. Die Klasse Youngtimer ist auf 15 Teilnehmer je Region beschränkt. Die Fahrer dürfen in den letzten 3 Jahren nicht im Besitz einer DMSB Lizenz gewesen sein. Bevorzugt werden Betreuer oder Eltern der Klassen Rookies und Youngster. Die Annahme der Fahrer geht nach Nennungseingang. Bei hoher Nachfrage in den Klassen Rookie und Youngster, kann die Teilnehmerzahl bei der Klasse Youngtimer zugunsten der Klassen Rookie und Youngster weiter herabgesetzt werden.

Mitgliedschaft im AvD oder DMV/MSJ ist vorgeschrieben.



Altersbestimmung und Teilnahmeberechtigung

Ein Jugendlicher bleibt in der Klasse „Rookies“ startberechtigt, wenn er beim ersten Wertungslauf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Die Teilnahme am Autoslalom-Cup in den Klassen „Rookies“ und „Youngster“ ist auf max. 3 Jahre in jeder Klasse beschränkt. Die Teilnahme an einem AvD oder DMV/MSJ Sichtungslerngang/Camp in den Klassen Rookies und Youngster ist bei Ersteinschreibung Pflicht.

Grundsätzlich kann die Verweildauer in den Klassen an die Nachfrage der Neueinsteiger angepasst und damit verändert werden.

5. Einschreibung / Nennngeld / Nennungsschluss

Alle Bewerber müssen sich bis zum Nennungsschluss am **19. März 2008** schriftlich einschreiben, um für den Autoslalom-Cup gewertet zu werden.

Die Einschreibegebühr für die Klassen „Rookies“ und „Youngster“ beträgt 300,- Euro.

In der Gebühr bereits enthalten sind: das Nennngeld für die Wertungsläufe, evtl. DMSB Tageslizenzen, die Nutzung der Einsatzfahrzeuge, und die Bekleidung (Shirt und Cap) für die Fahrer.

Fahrer die in beiden Regionen* teilnehmen möchten zahlen für alle Veranstaltungen der Region Nord und Süd ein Nennngeld von 500,-€.

Für Erstteilnehmer kostet der vorgeschriebene Lehrgang 50,-€ zusätzlich.

Teilnehmer der Klasse „Youngtimer“ zahlen 350,-€.

Fahrer die in beiden Regionen* teilnehmen möchten zahlen für alle Veranstaltungen der Region Nord und Süd ein Nennngeld von 600,-€.

Gebührenübersicht:

	Rookies/Youngster	Youngtimer
Lehrgang:	50,- Euro	-----
Einschreibung in einer Region	300,- Euro	350,- Euro
Einschreibung in 2 Regionen	500,- Euro	600,- Euro

*)Die Möglichkeit, in beiden Regionen fahren zu können, ist natürlich von der Terminkonstellation abhängig. Bei Terminüberschneidungen scheidet diese Möglichkeit aus und wird nicht angeboten.

Das Nennngeld ist vollständig in einer Summe auf das Konto: Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01, Konto-Nr. 368 555 (Stichwort: „Autoslalom - Cup“) bis zum Nennungsschluss einzuzahlen.

Einschreibungen ohne vorliegenden Nennngeldeingang werden als vorläufig betrachtet.

Zu den einzelnen Veranstaltungen ist keine Nennung seitens der Teilnehmer erforderlich. Die jeweiligen Veranstalter erhalten durch den Autoslalom Cup Veranstalter rechtzeitig eine Blocknennung aller Teilnehmer.

Es werden permanente Startnummern durch die Beauftragten vergeben, welche für alle Veranstaltungen des Jahres gültig sind.



Bei jeder Veranstaltung haben sich die Teilnehmer vor Ort beim anwesenden Beauftragten/Veranstalter zu melden und ihre Anwesenheit zu bestätigen. Weiterhin ist hier ein den DMSB - Bestimmungen entsprechend gültiger Helm vorzuzeigen.

Die Beauftragten können anhand der Lehrgangsergebnissen etc. eine Auswahl für die Zulassung zum Cup treffen, insbesondere bei mehr Einschreibungen als vorhandenen Startplätzen.

6. Wertung

Bei 6-7 durchgeführten Veranstaltungen je Region gibt es ein Streichergebnis.

Punktevergabe:

Die Teilnehmer erhalten Punkte wie folgt:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
25	22	20	18	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Jeder weitere gestartete Fahrer erhält einen Punkt.

Es wird für jede Klasse ein Gesamtsieger ermittelt.

Bei Punktgleichheit entscheidet :

- die Mehrheit der besseren Einzelplatzierungen
- die kürzere Gesamtfahrzeit aus allen Einzelläufen

Es gibt einen gemeinsamen Endlauf der als 7-8 Lauf zur Meisterschaft zählt. Die erreichten Punkte im Endlauf zählen mal 1,5. Die Teilnehmer werden mit der höchsten erreichten Punktzahl, regionsunabhängig, dafür qualifiziert.

Ablauf: Ein Trainingslauf - zwei Wertungsläufe

Vor dem Trainingslauf findet bei jeder Veranstaltung eine Streckenbegehung mit dem Betreuer statt. Die Teilnahme ist für alle Pflicht.

7. Regeln

Alle Teilnehmer müssen folgende Regeln streng beachten:

Anfahren im 1. Gang, dann 2. Gang. Es darf dann nicht mehr geschaltet werden. **Das heißt, nach Einlegen des 2. Ganges darf die Kupplung nicht mehr gedrückt werden.** (Eventuelle Ausnahmeregelungen werden bei Bedarf vom Beauftragten schriftlich bekannt gegeben). Gas geben und gleichzeitiges Bremsen ist verboten. Der vorgegebene Reifenluftdruck darf nicht verändert werden. Bei Missachtung erfolgt Wertungsausschluss. Keinem Teilnehmer ist es gestattet, technische Hilfsmittel während seiner Teilnahme im oder am Fahrzeug zu installieren oder technische Komponenten am Fahrzeug zu verändern.

Teilnehmer, die im Verlauf der Bewältigung der Fahraufgaben/Fahrvorschriften des entsprechenden Wettbewerbs grob fahrlässig fahren und/oder vorsätzlich einen Schaden am oder mit dem Fahrzeug verursachen, werden zur Verantwortung gezogen. Dies betrifft insbesondere mutwillige Erhöhungen der Drehzahl des Motors, absichtliches Fahren im falschen Gang oder ungeeignete Behandlung des Fahrzeuges bzw. ein nicht entsprechender Fahrstil.



Das Fahrzeugdesign entspricht ausschließlich dem Werbeauftritt des AvD / DMV. Zusätzliche Aufkleber, Namensschriftzüge oder Werbemagnetschilder dürfen durch die Teilnehmer nicht angebracht werden.

Für das Umwerfen von Pylonen oder Verschieben aus der Markierung werden je Pylone drei Strafsekunden der Fahrzeit hinzugerechnet. Bei Umwerfen von Pylonen in einer Pylonengasse werden maximal 15 Strafsekunden berechnet. Das Auslassen einer Wertungsaufgabe oder eines Teiles davon wird mit 15 Strafsekunden belegt.

8. Siegerehrung und Preise des Autoslalom Cup 2008

Bei den einzelnen Veranstaltungen findet nach den Läufen und nach Vorlage des offiziellen Tagesergebnisses eine Tagessiegerehrung durch den Veranstalter des jeweiligen Slaloms statt.

Den Veranstaltern wird empfohlen 40% Pokale auszugeben. Der beste weibliche Teilnehmer erhält einen Ehrenpreis.

Die Ehrung der Sieger und Platzierten von 30% der Gesamtwertung und die beste Dame in den Klassen „Rookies“ und „Youngster“ findet im Rahmen der AvD und/oder MSJ – Sportlerehrung am Ende eines jeden Jahres statt. Der Sieger der Klasse „Youngtimer“ wird auf die AvD/DMV Meisterehrung eingeladen.

Die platzierten Teilnehmer erhalten folgende Preise (Vorschlag):

	Rookie	Youngster	Youngtimer
1. Platz	1 AvD/DMV Motorroller	1 AvD/DMV Motorroller	1 AvD/DMV Motorroller
2. Platz	1 Start bei der GTC	1 Start bei der GTC	1 Start bei der GTC
3. Platz	1 Start bei der GTC	1 Start bei der GTC	1 Start bei der GTC

Zusätzliche Sachpreise sowie ein Renneinsatz in der AvD-Kart Meisterschaft bleiben vorbehalten.

10. Sonstiges

Bei Feststellung eines Defektes oder irgendeiner anderen Unregelmäßigkeit am Fahrzeug ist sofort nach Feststellung dem Beauftragten/Veranstalter Meldung zu machen.

Alle Infos, Ergebnisse und Ausschreibungen über die Serie findet man unter www.dmv-motorsport.de und www.avdsport.de



Der Serienveranstalter bzw. seine Beauftragten behalten sich vor, Teilnehmer bei erwiesener oder offensichtlicher Überforderung beim Führen des Wettbewerbsfahrzeuges oder bei ungebührlichem Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände aus Sicherheitsgründen jederzeit von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

Wenn ein Teilnehmer aufgrund seines Verhaltens oder aufgrund des Verhaltens seiner Helfer den allgemeinen und auch speziellen Interessen des Automobilsportes und denen des Serienveranstalters schadet, kann dies zum Ausschluss aus der Wertung und von der weiteren Teilnahme am Autoslalom Cup führen.

Hierüber entscheidet das Schiedsgericht.

Stand: 30.Januar 2008 - Änderungen vorbehalten,

Veranstalteradressen:



Automobilclub von Deutschland
Lyoner Str. 16
60528 Frankfurt/M
Tel. 069-6606-252
Mail: sport@avd.de



Deutscher Motorsport Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/M
Tel: 069/69500213
Mail: weichert@dmv-motorsport.de



Deutscher Motorsport Verband e.V.
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt/M
Tel: 069/69500213
Mail: msj@dmv-motorsport.de



